

DBH

Fachverband für
Soziale Arbeit,
Strafrecht und
Kriminalpolitik

25. DBH - Bundestagung

17. - 19.09.2025 in Berlin

„Strafrechtspflege im Wandel der Zeit – Herausforderungen und Wege für die Resozialisierung“

**10 %
Günstiger**

Nutzen Sie unseren
Frühbucherpreis
bis zum **15.06.2025**

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

25. DBH Bundestagung 2025

Strafrechtspflege im Wandel der Zeit – Herausforderungen und Wege für die Resozialisierung

Die soziale Strafrechtspflege steht unter einem zunehmenden Druck. Der Ruf nach Bestrafung und Strafverschärfung scheint wieder en vogue zu sein. Ausgrenzung statt Integration ist den politischen Parteiprogrammen vermehrt zu entnehmen. Angespannte Personalsituationen und öffentlichen Sparzwänge treffen auf ein erweitertes Aufgabenspektrum. Die Krisen und Umbrüche unserer Zeit stellen nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Fachkräfte und Einrichtungen der Strafrechtspflege vor immense Herausforderungen. Neue Anforderungen aber auch Erwartungen treffen dabei auf altbekannte Probleme. Wie können aber Wege und Lösungen für eine resiliente soziale Strafrechtspflege aussehen? Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft und damit auch Deutschland 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die nachhaltige Entwicklung zielt darauf ab, eine integrative Gemeinschaft zu schaffen, in der „niemand zurückgelassen“ wird („No one will be left behind“). Wie lassen sich die soziale Strafrechtspflege und der im Grundgesetz verankerte Gedanke der Resozialisierung zukunftsfest gestalten?

Die DBH-Bundestagung 2025 will Antworten und Wegen zu den Herausforderungen der sozialen Strafrechtspflege anbieten und richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte der Strafrechtspflege. Wissenschaft und Praxis sollen zu Wort kommen, aktuelle Entwicklungen benennen und miteinander diskutieren. Wir wollen uns zu den gemeinsamen Herausforderungen positionieren und Impulse für konkrete Handlungsschritte entwickeln. Angeboten werden Plenarvorträge, Arbeits- und Diskussionsgruppen.

Alle Mitarbeitende aus den Bereichen Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, Erfahrungen und neue Erkenntnisse einzubringen sowie gemeinsam Strategien zu entwickeln.

Veranstaltungsprogramm

Mittwoch, 17.09.2025

Ab 12.00 Uhr Anmeldung & Mittagsimbiss

13.00 Uhr Begrüßung und Einführung

14.00 Uhr **Gesellschaft der Zukunft: Krisen, Herausforderungen und Chancen in der Zeitenwende**
Dr. Cedric Janowicz

15.00 Uhr **Der Blick in die Kriminologie - wird alles schlimmer?**
Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Justizvollzug**
Yvonne Radetzki

17.00 Uhr Ende 1. Veranstaltungstag

Donnerstag, 18.09.2025

09.00 Uhr Begrüßung und Einführung

09.05 Uhr **Aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der freien Straffälligenhilfe**
Christina Müller-Ehlers

09.45 Uhr **Ergebnisse der bundesweiten Befragung in der Bewährungshilfe – „Erfahrungen, beruflicher Alltag und Sicherheit in der Bewährungshilfe (EbASiB)“**
Sabine Hohmann-Fricke

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Ambulante Soziale Dienste der Justiz: Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven**
Prof. Dr. Christian Ghanem

11.45 Uhr Einführung in die Arbeitsgespräche

12.00 Uhr Mittagspause

13.00-15.00 Uhr Arbeitsgespräche - Session 1

AG 1 **Freiheitsstrafe oder Geldstrafe – was das? Welche Alternativen kann es noch geben?**
Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn

AG 2 **Übergangsmangement: Zwischen Theorie und Umsetzung – was bremst uns aus?**
Jennifer Schmidt

AG 3 **18 Jahre Vorstellungsweisung bei einer Forensischen Ambulanz im Rahmen der Führungsaufsicht**
Bernd Kammermeier & Michael Schwark

AG 4 **Gemeinsam stark – Netzwerkaufbau- und Pflege**
Florian Dirr & Jascha Feldhaus

AG 5 **Ängste abbauen, Brücken bauen, Netzwerken - Social Media richtig einsetzen.**
Hartmut Kahle

AG 6 **Qualitätsstandards in der Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen. Wieso, weshalb, warum?**
Maren Michels & Michael Nissen

AG 7 **Demokratiearbeit in der Strafrechtspflege unter Druck? Aktuelle Herausforderungen in Zeiten zunehmender Radikalisierung**
Julian Strömer

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30-17.30 Uhr Arbeitsgespräche - Session 2

AG 8 **Der Blick über den Tellerrand: neuere Ansätze aus der internationalen Diskussion für die Bewährungs- und Straffälligenhilfe.**
Jo Tein

AG 9 **Führung in Krisenzeiten: Wie gelingt es, den Kurs zu halten?**
Jörg Schöner

AG 10 **Zwischen Zahlen und Zuweisung – Fallauslastung im Fokus**
Katharina Heitz & Christian Ricken

AG 11 **Erste Erfahrungen mit der Reform des § 64 StGB: Paradigmenwechsel oder doch nur Schönheitskorrekturen?**
Dörte Berthold

AG 12 **Einbindung von Peers in die Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen inklusive psychosomatischer Problemstellungen der Klienten:innen**
Svenja Böning & Hartmut Kahle

AG 13 **Umgang mit Personen ohne Aufenthaltstitel**
Frau Frimmersdorf & Frau Voß

AG 14 **Therapievermittlungen nach § 35 BtMG. Aktuelle Situation, Herausforderungen und Lösungsansätze**
Nina Oberjat & Alina Oldenburg

19.00 Uhr Abend der Begegnung

Freitag, 19.09.2025

09.00 Uhr Begrüßung

09.05 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgespräche

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Berufsgruppentreffen**

12.30 Uhr Musikalischer Auftakt der Jugendstrafanstalt Berlin

13.00 Uhr Abschluss (Ausblick/Verabschiedung)
Tagungsende & Mittagsimbiss



zur **25. DBH-Bundestagung**,
vom **17.-19.09.2025** in Berlin

Melden Sie sich direkt online an, unter:

<https://www.dbh-online.de/bundestagung>



Anmeldeschluss: 31.07.2025

Melden Sie sich gerne zu
unserem Newsletter an, damit
Sie auf dem Laufenden bleiben!



Preise

Tagungsort

Freie Universität Berlin
Fachbereich Rechtswissenschaften
Van't-Hoff-Straße 8
14195 Berlin

Teilnahmebeitrag

Tagungsticket* 17.-19.09.2025 (zzgl. Verpflegung)

- Normalpreis	N	189,00 €
- Frühbucherpreis bis 15.06.2025	F	170,00 €
- DBH Mitglieder	M	170,00 €
- Ermäßigter Preis	E	120,00 €

für Arbeitssuchende, Auszubildende, Schüler:innen
Studierende (Nachweis erforderlich)

*Von der Umsatzsteuer gemäß § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG befreit

Verpflegungspauschale (17.-19.09.) 75,00 €

(inkl. 19% MwSt.)

Diese beinhaltet 3x Mittagsimbisse vom 17.-19.09.2025
sowie Tagungsgetränke und Kaffeepausen während
der gesamten Veranstaltung.

Tagesticket T 87,00 €

für 17.09/18.09/19.09 (inkl. Verpflegung)

Abend der Begegnung am 18.09. AV 39,00 €

Im Restaurant "Alter Krug Dahlem" erwartet Sie ein
Buffet**. Der Abend kann sowohl drinnen als auch
draußen verbracht werden. Getränke müssen selbst
bezahlt werden.

**vegetarisches Angebot ist inbegriffen.

Anmeldeschluss: 31.07.2025

Stornierung

Der Rücktritt von der DBH-Bundestagung hat in
Textform zu erfolgen. Eine kostenlose Stornie-
rung ist bis zum Anmeldeschluss (31.07.2025)
möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird eine
Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsti-
ckets zusätzlich zu der vollständigen Verpfle-
gungspauschale berechnet. Bei Absage am
Veranstaltungstag wird der vollständige
Tagungsbeitrag (Tagungsticket inkl. Verpfle-
gungspauschale) fällig. Weitere Informationen
finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>.

Veranstalter

DBH

Fachverband für
Soziale Arbeit,
Strafrecht und
Kriminalpolitik

DBH-Fachverband e.V.

Josef-Lammerting-Allee 16

50933 Köln

DBH Tel.: 0221 / 94865120

E-Mail: kontakt@dbh-online.de

 **#dbh-fachverband**

 **www.dbh-online.de**

 **Newsletter:** <https://www.dbh-online.de/newsletter>

Titelbild: [Stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com/); [JFL Photography/stock.adobe.com](https://www.jfl-photography.com/)